



Medical Device Regulation – neue Anforderungen und Perspektiven

Kongress-Session

Datum	Zeit	Ort
22. April 2020	12:30 - 14:00 Uhr	_Stage A, Halle 6.2

Die MDR stellt Hersteller und Anwender vor neue Herausforderungen. Softwareanwendungen müssen entweder höher klassifiziert werden oder werden erstmals überhaupt ein Medizinprodukt. Die Session möchte einen aktuellen Stand über die Situation vermitteln und dabei alle relevanten Stakeholder der Thematik einbeziehen.

Zielgruppe: Krankenhaus-IT, Management, Unternehmen, Verbände

Schlagwort

[Politik und Regulierung Kongress-Session MDR neue Anforderungen](#)

Akteure

Vorsitz:



[Dr. Daniel Diekmann](#), Geschäftsführer, ID Berlin GmbH & Co. KGaA



[Katja Kümmer](#), Leiterin Geschäftsbereich IT, Universitätsklinikum Münster

Veranstaltungen



Vortrag

12:30 - 12:40 Uhr

[Wenn Software zum Medizinprodukt wird – Lösungsansätze für die Markteinführung medizinischer Software in der EU](#)

Speaker:

[Dr. Cord Schlötelburg](#), Geschäftsbereichsleiter, VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.

Vortrag

12:40 - 12:50 Uhr

[MDR – Schwere Zeiten für medizinische Software!?](#)

Speaker:

[Miriam Schulze](#), Director Medical Engineering, BAYOOMED

Vortrag

12:50 - 13:00 Uhr

[Agile Softwareentwicklung und MDR – Ein Widerspruch?](#)

Speaker:

[James Berge](#), Produktmanager, Eizo GmbH

Coaching

13:00 - 13:10 Uhr

[Benannte Stelle für Medizinprodukte – was muss und was kann durch eine Stelle geleistet werden?](#)

Speaker:

[Dr. Peter Diesing](#), Head of Certification Medical Device, Eurofins Product Service GmbH

Vortrag

13:10 - 13:20 Uhr

[Digitale Anwendungen für Patienten – Der aktuelle Stand der DiGA-Verordnung](#)

Speaker:

[Dr. Constanze Püschel](#), Fachanwältin für Medizinrecht, D+B Rechtsanwälte Partnerschaft mbB